Bochum

Glasfaserausbau schneller als geplant

[24.07.2024] Bochum kommt beim Ausbau mit schnellem Internet gut voran. Das Ziel einer flächendeckenden Glasfaserversorgung des Stadtgebiets wird voraussichtlich deutlich vor dem anvisierten Termin erreicht.

Vor rund zwei Jahren hatten das Unternehmen Glasfaser Ruhr – ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Stadtwerke Bochum – und die Telekom eine strategische Partnerschaft vereinbart, um Bochum bis 2032 flächendeckend mit Glasfaser zu versorgen (38911+wir berichteten). Wie Glasfaser Ruhr und die Stadtverwaltung nun mitteilen, kann der Glasfaserausbau wohl bereits 2030, und somit deutlich früher als ursprünglich geplant, abgeschlossen werden – 2023 seien alle Ausbauziele erreicht worden, Mitte dieses Jahres bereits 70 Prozent der zu bauenden Trasse und 65 Prozent der Hausanschlüsse des Gesamtausbauziels für 2024 realisiert worden. Im Jahr 2025 soll das Ausbauvolumen nochmals erhöht werden.
Das freut auch Oberbürgermeister Thomas Eiskirch: „Wir machen richtig Tempo beim Ausbau des innerstädtischen Glasfasernetzes, eine wichtige Voraussetzung für die zukunftsfeste Digitalisierung der Stadt. Das Netz wächst jedes Jahr um zehn Prozent, dieses Jahr schaffen wir wahrscheinlich sogar zwölf Prozent Zuwachs, sodass Ende des Jahres ein Drittel des Stadtgebiets mit Glasfaserleitungen versorgt sein wird.“ „Dank der guten Zusammenarbeit mit der Stadt und der optimierten Prozesse mit unseren Bauunternehmern aus der Region kommen wir deutlich schneller voran als geplant“, bestätigt Patrick Helmes, Geschäftsführer der Glasfaser Ruhr.

(bw)

Stichwörter: Breitband, Deutsche Telekom, Bochum, Glasfaser Ruhr, Stadtwerke Bochum